



**Niederschrift
zur 2. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Recht, Sicherheit und Ordnung der
Stadt Zossen**

Sitzungstermin: Dienstag, den 12.05.2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: **Bürgerhaus Wündorf (großer Saal), Am Bürgerhaus 1 in
15806 Zossen, Ortsteil Wündorf**

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende

Frau Janine Küchenmeister

Ausschussmitglieder

Herr Thomas Blanke

Herr Steffen Jerchel

Vertretung für Frau Cornelia Graffunder

Herr Olaf Manthey

Herr Alexander Rümpel

Vertretung für Herrn Markus Herrmann

Herr Rolf von Lützw

Amtsleiter Rechts- und Personalamt

Herr Raimund Kramer

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Fred Hasselmann

Gäste

Bürger

Herr Buge, OV Schünow

Herr Juricke, OV Horstfelde

Frau Harder, OB Horstfelde

Herr Klucke - SVV

5 weitere Bürger laut Anwesenheitsliste

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Cornelia Graffunder

entschuldigt

Herr Markus Herrmann

entschuldigt

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Schwarzweller

entschuldigt

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende, Frau Küchenmeister, um 18:00 Uhr eröffnet.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fünf Mitglieder anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zu der gegenständlichen Tagesordnung vor. Diese wird wie vorliegend beschlossen.

Abstimmung: 5 / 5 / 0

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 11.03.2020

Es liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der oben genannten Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

zu 5 Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden

Herr Jerchel stellt einen Antrag auf geheime Wahl.

Herr von Lützwow schlägt Herrn Manthey als Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden vor. Herr Manthey lehnt den Vorschlag ab.

Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Wiedervorlage zum nächsten Ausschuss RSO am 16.06.2020.

zu 6 Bericht aus der Verwaltung

Die Anfrage von Herrn Baranowski aus dem letzten Ausschuss RSO wurde dahingehend beantwortet, dass ein Parken im Innenstadtbereich nach 20:00 Uhr nach den allgemeinen Regelungen der StVZO natürlich geahndet wird.

Zudem wurde darüber informiert, dass die Stadtverwaltung ab 14.05.2020 wieder für den Besucherverkehr geöffnet wird.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Frau Schreiber stellt einen Antrag auf Rederecht zu folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 10.1
TOP 10.2
TOP 10.4
TOP 10.5
TOP 10.6
TOP 10.7
TOP 10.9

Herr Juricke:

- Warum sind die Protokolle von den Ortsbeiratssitzungen noch nicht online?
- Warum hat er noch keine Antwort zu seiner Bewerbung als sachkundiger Einwohner?

Frau Andrae:

- Wann steht die Friedhofssatzung auf der Tagesordnung?
- Zudem beantragt sie Rederecht zu dem TOP 10.03, 10.4 und 10.5.

Herr Buge:

- Liegt ein Verkehrskonzept für den OT Horstfelde vor?
- Zudem wird angefragt, wie die Stadt Zossen bei der Kontrolle des ruhenden Verkehrs der Wasserskianlage Horstfelde mit den Sicherheitsbehörden zusammenarbeitet.

Die Verwaltung nahm zur Anfrage von Herrn Buge wie folgt Stellung:

Das Verkehrskonzept wird derzeit erarbeitet und die Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden läuft wie in all den Jahren zuvor.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr von Lützwow:

- Wo sind die Hotspots der Kriminalität in Zossen?
- Übergibt die Verwaltung Informationen an die Polizei zwecks Berücksichtigung bei der Dienstplanung der Bestreifung?
- Zudem weist er auf die unberechtigte Abstellung von 3 alten PKW's am Containerstellplatz Parking hin.
- Fragt an, ob es haftungsrechtliche Risiken bei der Benutzung der Badeinsel am Strandbad Wünsdorf gibt?

Beantwortung erfolgt seitens der Verwaltung.

Frau Küchenmeister:

Anfrage zu den Kita-Konzepten in den Einrichtungen der Stadt Zossen: Können diese übersendet werden?

Herr Kramer verweist auf die Möglichkeit der Einsichtnahme.

zu 9 Beratung und Diskussion zur Geschäftsordnung der Stadt Zossen

Ergebnis der Diskussion:

Die aktuelle Geschäftsordnung wird an die Mitglieder des Ausschusses RSO versendet. Diese geben ihre Vorschläge über Frau Küchenmeister an die Verwaltung weiter.

zu 10 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 10.1 Beschlussfassungen im schriftlichen Umlaufverfahren Vorlage: 040/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, dass bei Entscheidungen, die im Zusammenhang mit der bestehenden Notlage getroffen werden müssen, das schriftliche Umlaufverfahren durch die Stadtverwaltung verwendet werden darf, sofern kein weiteres Entscheidungsgremium (SVV) tagen und einen Beschluss aufgrund der Corona-Pandemie fassen kann.

Abstimmung zur Beschlussvorlage 040/20: 2 / 1 / 2

Damit wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung empfohlen.

**zu 10.2 Aufhebung des Beschlusses Nr. 114/19 Erneuerung der Anschlussweiche an der
Bahnstrecke Berlin - Dresden nach Schöneicher Plan
Vorlage: 002/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Der Beschluss Nr. 114/19 zur Erneuerung der Anschlussweiche an der Bahnstrecke Berlin – Dresden wird aufgehoben.

Die Beschlussvorlage 002/20 wird vertagt auf die Sondersitzung des Ausschusses BBW am 10.06.2020.

Abstimmung: 6 / 0 / 0

**zu 10.3 Umbenennung des Bahnhofes Wünsdorf-Waldstadt
Vorlage: 039/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Der Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt wird in Bahnhof Wünsdorf umbenannt.

oder

2. Es erfolgt keine Umbenennung des Bahnhofes Wünsdorf-Waldstadt.

Die Beschlussvorlage 039/20 wird vertagt auf die Sondersitzung des Ausschusses BBW am 10.06.2020.

Abstimmung: 4 / 1 / 1

**zu 10.4 Benennung der neuen Straße im Plangebiet "Wohnsiedlung Machnower Chaussee"
Vorlage: 020/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die Benennung der neuen Straße in „Eschenweg“.

oder

2. Die Benennung der neuen Straße laut Protokoll.

Die Beschlussvorlage 020/20 wird in den Ortsbeirat Zossen zurückverwiesen. Dabei sollten die Ausführungen von Frau Andrae zur Systematik der Straßennamen in diesem Gebiet Berücksichtigung finden.

Abstimmung: 5 / 0 / 1

zu 10.5 Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet "Brandenburger Straße 43-47"
Vorlage: 021/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

3. *Die Benennung der neuen Straße in „Hedemann Straße“.*

oder

4. *Die Benennung der neuen Straße laut Protokoll.*

Diese Beschlussvorlage 21/20 war im Ortsbeirat Zossen. Auf Antrag von Herrn Manthey soll diese noch einmal im Ortsbeirat behandelt werden.
Abstimmung: 6 / 0 / 0

zu 10.6 Teileinziehung und Umbenennung der B96 für einen Abschnitt im GT Neuhof
Vorlage: 022/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. *Die Teileinziehung der „alten B96“ und Benennung des Abschnittes B-C in „Alte B96“.*

und

2. *Die Benennung des neuen Straßenabschnittes A-B in „B96“ und die damit verbundene Umbenennung eines Teilabschnittes der „Wiesenstraße“.*

Die Verwaltung wurde zur rechtlichen Klärung der Umbenennung von Bundesstraßen aufgefordert.

Die Verwaltung wird beauftragt, rechtlich zu prüfen, ob der Name Alte B96 geht.
Abstimmung: 4 / 1 / 1

zu 10.7 Straßenbenennung in Waldstadt Süd
Vorlage: 023/20

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. *Die Planstraße im Bebauungsplan „Ahornring“ – A in „Fichtenring“ zu benennen.*

und

2. *Das Gebiet innerhalb der Infanterieschießschule – B in „Kiefernring“ zu benennen.*

und

3. Die mit C gekennzeichnete Straße als Verlängerung in „Rose-Luxemburg-Straße“ zu benennen.

und

4. Die mit D gekennzeichnete Straße als geplante Verbindung zur Straße „Baruther Tor“ in „Winkelweg“ zu benennen.

Die Beschlussvorlage 23/20 wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**zu 10.8 Öffentlicher Spielplatz im Ortsteil Kallinchen
Vorlage: 128/19**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Der Betreiber des Strandbades Kallinchen (Kalli GmbH) erhält die Freigabe, auf dem Gelände des Strandbades Kallinchen auf seine Kosten einen Kinderspielplatz nach seinem Wunsch zu errichten. Hierfür ist die Fläche des alten Kinderspielplatzes zu nutzen.
2. Für den Ortsteil Kallinchen wird durch die Stadt Zossen ein öffentlicher Spielplatz auf einer Teilfläche des Grundstückes Birkengrund, Flur 3, Flurstück 838 (Anlage 1 – schraffiert) errichtet.

Die Beschlussvorlage 128/19 wurde zwecks Vertagung in den Ortsbeirat Kallinchen zurückverwiesen.

Abstimmung: 6 / 0 / 0

**zu 10.9 Unterstützung des Ehrenamtes bei der Durchführung von Stadtfesten (z. B. Fest der Vereine und 700-Jahr-Feier)
Vorlage: 010/20**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, Feste, wie z. B. das Fest der Vereine, Dorffeste, Weinfest, Weihnachtsmärkte und die diesjährigen Veranstaltungen, die unter anderem unter dem Motto 700-Jahre-Zossen laufen, mit Sach- und Personalleistungen zu unterstützen.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung soll einen Grundsatzbeschluss nach gemeinsamer Diskussion vorbereiten und zur Beschlussfassung bringen.

Abstimmung: 6 / 0 / 0

Janine Küchenmeister
Ausschussvorsitzende

Raimund Kramer
Stellv. Bürgermeister und Protokollant